Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK	60369 7640	7642	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung	Nein MES Fläche	Kopie	Nein	DK5 - Name Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m]	Oldenfelde 9 29.09.1998 839.4012	29	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	000,1012		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	8 Hochgradig wertvoll		
AlterBelastungsgradÖkolog. FunktionSeltenheit			

Bestandsbeschreibung

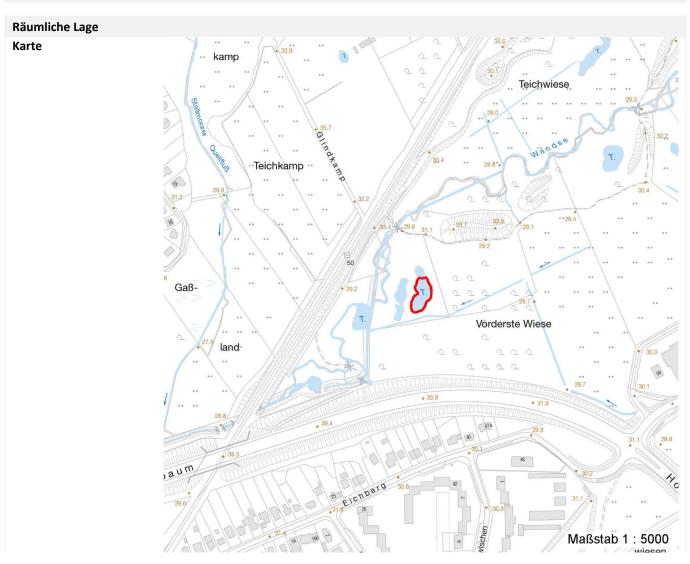
Vor ca.12 Jahren ausgehobener, flacher Teich auf einer extensiv bewirtschafteten Grünlandfläche. Das Ufer ist fast vollständig mit dichtem Gebüsch aus Schwarz-Erlen und Weiden zugewuchert, daher bietet sich nur an wenigen Stellen ein Blick auf den Teich. Ansonsten wächst am Ufer noch häufig Fluß-Ampfer, lokal Breitblättriger Rohrkolben, im südlichem Bereich Schilf-Röhricht, vereinzelt Sumpf-Haarstrang (R.L.-HH.:3) und andere feuchtigkeitsliebende Arten. Auch die im Teich befindlichen kleinen Inseln sind mit Weiden-Erlen-Gebüsch bewachsen. Die damals eingesetzten Krebsscheren-Bestände wurden nicht mehr gesehen.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen								
1	TF		Тур	HF	F.Anteil				
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.				
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen						
4		LRT	Lebensraumtyp						
1	1			Ja	0 %				
2		SEG	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)						
3		*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)						
4		kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie						
4		LRT							

Räumliche Lage							
Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en	Vorderste Wiese, nördlich vom Höltigbaum Extensives Grünland (Wiese)						
Rechtswert (X)	577401	Hochwert (Y)	5941498				
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)				
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Oldenfelde (542)				
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.				
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet	Biosphärenreservat Nationalpark NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 100%] Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]						

20.04.2020 Seite 1 von 5

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	60369		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	7640	7642	
				DK5 - Name	Oldenfelde		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	9	29	
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Kartierung	29.09.1998		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	839,4012		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			



Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)		
60369	60369	7640	9	29.09.1998	N	7642	29		
60369	60342	7640	9	06.10.2005	K	7642	29		
60369	60343	7640	9	17.06.2010	K	7642	29		
60369	60369	7640	9	29.09.1998	=	7642	29		
Zuordnung: N = n	achfolgende Kartieru	ing, K = weite	ere Kartierungen (zei	tlich vorher oder nach	her)				

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47240	0	7640_9_290998_1.JPG	
47241	0	7640_9_290998_2.JPG	

20.04.2020 Seite 2 von 5

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	60369		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	7640	7642	
				DK5 - Name	Oldenfelde		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	9	29	
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Kartierung	29.09.1998		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	839,4012		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

MerkmalWertAuswertungStrukturvielfalt Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Wichtiger und wertvoller Teilbereich vom Stellmoorer Tunneltal. Durch Unzugänglichkeit ungestörter Lebensraum für Amphibien u.a. Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch bedeutsame Strukturenzoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für TiergruppeNasse Mulden Dichte spontane Gebüsche KleingewässerBedeutung für TiergruppeAmphibien, Laichgewässer	Weitere Angaben	
Wertgesichtspunkte Strukturvielfalt Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Wichtiger und wertvoller Teilbereich vom Stellmoorer Tunneltal. Durch Unzugänglichkeit ungestörter Lebensraum für Amphibien u.a. Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Nasse Mulden Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer	Merkmal	Wert
Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Wichtiger und wertvoller Teilbereich vom Stellmoorer Tunneltal. Durch Unzugänglichkeit ungestörter Lebensraum für Amphibien u.a. Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer	Auswertung	
Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Wichtiger und wertvoller Teilbereich vom Stellmoorer Tunneltal. Durch Unzugänglichkeit ungestörter Lebensraum für Amphibien u.a. Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer	Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt
Wichtiger und wertvoller Teilbereich vom Stellmoorer Tunneltal. Durch Unzugänglichkeit ungestörter Lebensraum für Amphibien u.a. Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Nasse Mulden Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop
Unzugänglichkeit ungestörter Lebensraum für Amphibien u.a. Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
Reich an Kleinstrukturen Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Wichtiger und wertvoller Teilbereich vom Stellmoorer Tunneltal. Durch
Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Unzugänglichkeit ungestörter Lebensraum für Amphibien u.a.
Artenreich Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Nasse Mulden Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Reich an Kleinstrukturen
Vorkommen seltener Arten Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Nasse Mulden Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
Zoologisch sehr wertvoll zoologisch bedeutsame Strukturen Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen Nasse Mulden Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Vorkommen seltener Arten
Dichte spontane Gebüsche Kleingewässer		Zoologisch sehr wertvoll
Kleingewässer	zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden
		Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe Amphibien, Laichgewässer		Kleingewässer
	Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer
Amphibien		Amphibien
Maßnahmen Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen	Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen
Größe	Größe	
Breite 20.00 m	Breite	20.00 m

С	~	÷.	_

Fotodatei 7640_9_290998_1.JPG Bildbeschreibung Teich

Aufnahmerichtung



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



Teich

7640_9_290998_2.JPG

Teilflächenbeschreibung	I .		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEG
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

20.04.2020 Seite 3 von 5

Erhebungsbogen							В
2	5			Interne Nr.	60369	7640	
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK DK5 - Name	7640 Oldenfelde	7642	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	9	29	
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Kartierung	29.09.1998		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	839,4012		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	natürlliches, flaches Ufer
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)
	vk - reiche Ufervegetation
Veg Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
Strauchschicht	75 %
1. Krautschicht	60 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)									
Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4						
Boden	Feuchte	sehr naß	8,6						
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8						
	Reaktion	schwach sauer	5,7						
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9						
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8						
	Wechselfeuchteanzeiger		8						
	Giftpflanzen		1						
	Überschw.anzeiger		6						

Pflanzenartenliste														Rote	e Listo	2	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	w	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	٧	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	Х		_													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		S													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	Х		-													
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	Х		_													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	Х		_										V		V	
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	Χ		-										V		V	
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	Χ		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	Χ		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	Χ		-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	Χ		-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	Χ		-										V			V
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	Χ		-													
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	Χ		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	Χ		-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	Χ		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	Χ		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	Χ		-													

20.04.2020 Seite 4 von 5

Erhebungsbogen							В
				Interne Nr.	60369		
Projekt	Projekt Biotopkartierung Hamburg				7640	7642	
				DK5 - Name	Oldenfelde		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	9	29	
Bearbeitung	MES	Kopie	Nein	Kartierung	29.09.1998		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	839,4012		
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]			

Pflanzenartenliste																	
											Rote Liste						
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	Χ		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	Χ		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	Χ		-													
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	Χ		-										3		V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	Χ		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	Χ		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	Χ		-													
Ranunculus spec. (Wasserhahnenfuß)	7	Χ		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	Χ		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	Χ		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		S													
Salix pentandra (Lorbeer-Weide)	7	Χ		S											3		
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	Χ		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	Χ		-													
					Anz	zahl R	lote L	iste	Arten					4	1	3	1
					Anz	zahl A	Arten			31							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

20.04.2020 Seite 5 von 5